

zu streng/autoritär + Umgang mit schwierigen Klassen

Beitrag von „CDL“ vom 14. August 2025 13:58

[Zitat von dakks](#)

Vielen Dank für die Empfehlung. Ich habe mir das Buch direkt bestellt.

Gleichzeitig möchte ich noch mal betonen, dass es bei meiner Frage nicht nur um Unterrichtsstörungen geht. In den Klassen der Fachoberschule/Berufliches Gymnasium spielen Unterrichtsstörungen eigentlich keine Rolle, hier geht es nur um Disziplin/Arbeitsverhalten. Ich sage das noch mal, weil Classroom Management sich ja vor allem auf Unterrichtsstörungen bezieht.

Ich lese aus deinem Beitrag aber auch schlicht einiges heraus an Schwächen in deiner Beziehungsarbeit. Diese ist Teil der Klassenführung und ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit, gerade in leistungsschwächeren Lerngruppen.

Ich gelte auch eher als „streng“ (i.S.v. konsequent) und anspruchsvoll, aber gleichzeitig als sehr fair, interessiert an meinen SuS und herzlich. Das ist eine Mischung, die sich nicht ausschließen muss und die manches erleichtert im alltäglichen Miteinander. Viele meiner SuS haben Grundlagen des sozialen Miteinanders, wie auch des Arbeitsverhaltens nicht gelernt zuhause, können das also nur in der Schule lernen, damit sie überhaupt die Chance haben bestimmte Abschlüsse zu erreichen. Statt also nur festzustellen was deinen SuS noch fehlt, könntest du darüber nachdenken, an welchen Stellen du deine SuS dabei unterstützen kannst im Unterricht erforderliche Kompetenzen zu erwerben, wie du sie unterstützen kannst auch auf diesem Lernweg.